

Dozent/in

Hr. Grimm

Arbeitsblätter

Wirtschaftssysteme

Arbeitsteilung

Die Produktionsfaktoren

Betrieblicher Wertekreislauf

verfügbare Einkommen

Konjunkturlage

Standort Deutschland

Wertschöpfung im Betrieb

Das Wirtschaftssystem

Die Wirtschaft vollzieht sich in einem rechtlichen Rahmen welcher Wirtschaftssystem genannt wird. Ein Wirtschaftssystem stellt den Ordnungsrahmen der Volkswirtschaft dar. (☰ Wirtschaftssysteme).

*Merke: In der Realität gibt es so genannte Mixed Economies wie zum Beispiel die **soziale Marktwirtschaft**. Hier übernimmt der Staat wichtige Funktionen (siehe etwas später: Konjunkturpolitik)*

Die Produktion^{▼1} in diesem System erfolgt auf der Basis der sozialen Marktwirtschaft und gleichzeitig soll das Ökonomische Prinzip realisiert werden. Dies führt zu Konflikten, die wir im Rahmen der Wirtschaftspolitik noch behandeln.

▼¹ zur Verfügungstellung von Gütern

Der Wirtschaftskreislauf soll uns ein Modell für die Zusammenhänge in der Volkswirtschaft sein. Das Wirtschaftssubjekt (Sektor), welches wir genauer betrachten wollen, sind die Unternehmen (☰ Wirtschaftskreislauf)

Im Betriebsprozess werden Entscheidungen getroffen über Input- und Outputfaktoren. Dabei müssen die Einflüsse der Umwelt (der Gesamtwirtschaft) berücksichtigt werden. Die Veränderungen in der Gesamtwirtschaft sind für den Unternehmer vorgegeben (auch zum Beispiel Strukturveränderungen). Darauf kann er nur reagieren und diese nicht anpassen.

Eine weitere Darstellung des Betriebsprozesses ist der so genannte **Wertschöpfungskreislauf**. Im Unternehmen werden Werte geschaffen, was soviel wie Wertschöpfung bedeutet. Diese Wertschöpfung wird auch in der Bilanz^{▼2} nachgewiesen.

▼² Die Bilanz (GuV) zeigt das Ergebnis des Wertschöpfungsprozesses

Aktiva	Passiva
= Mittelverwendung = Investierung (Investition)	= Mittelherkunft = Finanzierung
Anlagevermögen	
Umlaufvermögen	
▶ Rohstoffe	
▶ Vorräte	
▶ Bankguthaben	
▶ Kasse	Fremdkapital
<hr/>	<hr/>
Vermögen	Kapital

Im Wertschöpfungsprozess entstehen nicht nur Güter (Leistungen), sondern auch Einkommen. Das Einkommen, das durch die Produktionsfaktoren entsteht, nennt man Faktoreinkommen. Es stellt so zu sagen die Entlohnung der Produktionsfaktoren dar.

**Leistung der
Produktionsfaktoren****Entlohnung der
Produktionsfaktoren**

Kapital ->	⇒	Zinsen (FK) + Gewinn (EK) = Rendite
Boden ->	⇒	Bodenrente (Miete, Pacht, Zins)
Arbeit ->	⇒	Löhne und Gehälter

Dies soll anhand des Wertschöpfungsprozesses dargestellt werden. Siehe dazu das Arbeitsblatt "Wertschöpfung im Unternehmen".